

KRIEGSHABERBLATT

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber!



**FROHES
NEUES JAHR
2019**



Baustelle am Reese Park. Hier entstehen neben einem Rewe-Supermarkt u. a. eine Bäckerei/Café, ein Drogeriemarkt, sowie zahlreiche Wohnungen

In Gedenken an Adolph Kolping

Kolpingsfamilie Kriegshaber gedenkt dem Sozialreformer



Besucherrekord beim Adventsmarkt

Die schönsten Fotos vom Kriegshaber Adventsmarkt



Quartermaster & PX Supply Center

Versorgungszentren für die US-Amerikaner in Kriegshaber



Ehrlich beraten - gut versichert!

LVM Versicherungsagentur
Andrea Wagner-Shaheen
Ulmer Str 190
86156 Augsburg

☎ 0821 / 34 999 300
☎ 0152/09078214
✉ info@wagner-shaheen.lvm.de



KRIXI's GEWINNSPIEL

Ich bin Krixi - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich ,rum im schönsten Teil der Stadt!

Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.

Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.

Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.



Unter allen Einsendungen verlosen wir
einen Essensgutschein im Wert von

25,- €



Gaststätte TSV Kriegshaber
Adresse: Kobelweg 64, 86156 Augsburg
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Einsendeschluss: 18.01.2019



Wir gratulieren dem **Gewinner** der Dezember-Ausgabe, Herrn **Alfred Forster**.
Die Lösung vom letzten Gewinnspiel: Reichensteinstraße

Wissen Sie, in welcher Straße Krixi dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse oder Adresse, über die wir Sie erreichen können, an die Redaktion.

E-Mail:
gewinnspiel@kriegshaberblatt.de
Postadresse:
KRIXI-Verlag
Tunnelstr.13
86156 Augsburg



Kriegshaber Bilderrätsel

Finden Sie die 7 Fehler im rechten Bild?

Diese beiden Fotos zeigen die neue Baustelle im Norden des Reese Parks.
Im rechten Bild haben wir wieder 7 kleine Veränderungen vorgenommen.
Finden Sie die Fehler?

Original



Fälschung



Die Lösung der letzten Ausgabe finden Sie hier rechts.

Vorwort

zur 20. Ausgabe KRIEGSHABERBLATT
im Januar 2019



Liebe Leserinnen und Leser
des KriegshaberBlatts,

hier sind wir wieder: Ihre Stadtteilzeitung!

Das neue Jahr hat begonnen. Irgendwie sind wir alle hineingerutscht - ob gemütlich zuhause oder feierlich bei Feuerwerk. Wer weiß, vielleicht hat der Ein oder Andere da draußen ja sogar das KriegshaberBlatt dabei gehabt, oder schon gespannt auf die heutige Ausgabe gewartet...

Wie dem auch sei, Neujahrsvorsätze wurden nun aufgestellt. Unser Ziel vom KriegshaberBlatt: noch mehr für unsere Leser, noch mehr für den Stadtteil und noch mehr für Kriegshaber! Aber das klappt nur, wenn Sie als Leser mitmachen. Ob durch die Teilnahme an unseren Gewinnspielen, durch Zuschriften, Leserbriefe, Lob oder Kritik: Wir freuen uns über alles. Deshalb möchten wir Ihnen schon in naher Zukunft für Ihr bisheriges Engagement danken. Wir ermöglichen einen ganz besonderen Blick hinter die Kulissen. Mehr verrate ich an dieser Stelle aber noch nicht. Seien Sie gespannt, vielleicht lüfte ich schon im Februar das Geheimnis.

Am Größten ist jetzt erst einmal unsere Freude über dieses Exemplar. Jede einzelne Ausgabe steckt voller Herzblut des Teams hinter Krixi. Den Auftakt machen 2019 Artikel über das Oberhauser Museumsstüble, Tankstellen an der Ulmer Straße und das ehemalige Quartermaster der Amerikaner. Der bunte Mix an Themen begleitet Kriegshaber nämlich auch im kommenden Jahr. Eine gute Mischung aus aktuellen Ereignissen, Vereinsleben und der Geschichte des Stadtteils informiert Monat für Monat.



Außerdem sind wir auch online für Sie da. Auf unserer Website (www.kriegshaberblatt.de) können Sie jederzeit alte Ausgaben herunterladen und immer als Erster das neueste Exemplar lesen. Dort veröffentlichen wir nämlich unser Magazin schon am Monatsanfang, bevor es überhaupt ausgetragen wird. Zudem halten wir Sie als Leser auch auf Facebook auf dem Laufenden. Inhalte der nächsten Male, Erinnerungen an ablaufende Gewinnspiele sowie Blicke hinter die Kulissen - all das erhalten Sie durch ein Gefällt-mir.

Das gesamte Team des KriegshaberBlatts wünscht Ihnen nun eine gute Lesezeit und ein erfolgreiches und angenehmes Jahr 2019. Wir hoffen, Sie als treuen Leser auch in diesem Jahr wieder unterhalten zu können und möchten Ihnen wieder nette Stunden bescheren!

Bis zum nächsten Mal - dann im Februar!

Ihre

Julia Paul

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Aktuell: Neubau in Horgau
Geförderte Mietwohnungen
- Naturnah wohnen -
www.lebenswiese-horgau.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 50 86 30 · Fax (08 21) 50 86 33

IMPRESSUM

KRIXI Verlag

Der Firmensitz liegt in Augsburg.

Postadresse:

Tunnelstr. 13

86156 Augsburg

KRIEGSHABERBLATT

Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion:

Julia Paul, Erich Maydl

redaktion@kriegshaberblatt.de

Werbung & Anzeigen:

Ralph Schnell, Heinz Schnell

werbung@kriegshaberblatt.de

Fotoarchiv

Bernhard Radinger

V.i.S.d.P.: Rolf Schnell

Tel.: 0172 8 66 60 34

Herausgeber:

Schnell Tschernjawsch GbR

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH

Layout:

Sergej Tschernjawsch, Natalie Pastler

Redaktionsschluss ist der

15. des Vormonats

Eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Fotos und Datenträger gehen in Besitz des KRIXI - Verlages über. Für diese wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Reportagen. Die eingehenden Manuskripte werden nicht automatisch rezensiert. Der Verlag behält das Recht, Manuskripte literarisch und stilistisch zu verändern und für den Druck vorzubereiten. Der Verlag behält das Recht, eingegangene Daten für den Zweck des Verlages zu verwenden. Die Meinung des Verlages muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen. Es wird keine Haftung für Fehler einzelner Verteiler übernommen.



Das Oberhauser Museumsstüble

Wir waren etwas zu früh zu unserem angekündigten Termin im Oberhauser Museumsstüble gekommen. Eine große Runde, ca. 10 Personen, war noch versammelt. Die Leiterin, Frau Schuber begrüßte uns mit einem Hinweis an die Anwesenden: „Z’sammarucka, heut isch d’ Presse da!“

Das Stüble ist beileibe kein „verstaubtes Museum“. Es ist eher eine lebendige Begegnungsstätte in historischem Ambiente. Zweimal in der Woche treffen sich interessierte Besucher dort. Man kann über alte Zeiten oder über das moderne Oberhausen diskutieren, eigene Erinnerungen einbringen oder einfach zuhören. Oft spricht Frau Schuber ein Thema an, über das dann im Besucherkreis gesprochen wird. Zwischen alten Fotografien, Gemälden, Büchern, Puppen und Puppenwagen, alten Möbeln und Haushaltsgegenständen kommen interessante und wertvolle Gespräche auf.

Es ist Frau Schuber eine Herzensangelegenheit, dass die Geschichte des Stadtteils und früheren selbstständigen Dorfes Oberhausen nicht vergessen wird, denn diese Geschichte ist wirklich reichhaltig: Dass Oberhausen im Zuge der Industrialisierung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts „groß“ wurde, dass Wohnungen für

die dort angesiedelten Industriebetriebe (MAN, Riedinger, Wessels) gebaut wurden, dass das Hettenbachquartier von den Nazis mißtrauisch betrachtet wurden, weil dieses Arbeiterviertel als sozialistisch galt – wer zu den regelmäßigen Treffen kommt, erfährt in kurzer Zeit ganz viel über die wechselvolle Geschichte Oberhausens.

Frau Schuber war Lehrerin für Blinde und Sehbehinderte (siehe Kasten). Sie freut sich, dass bei ihren Gesprächsrunden regelmäßig immer wieder ehemalige SchülerInnen auftauchen. Auf die Frage, ob sie denn das Museumsstüble als ihr Lebenswerk ansähe, erwiderte sie: „Nein, eher als mein Alterswerk“. 2002 gründete sie das Museumsstüble, zunächst in der Hirblinger Straße, später in der Billerstraße, jetzt in der Zollernstraße. Da die Entwicklung des Ortes eng mit der Geschichte der Industrialisierung und damit mit dem Bau des Gaswerks zusammenhängt, wäre ihr Wunsch, eine Bleibe in der zukünftig kulturell genutzten Anlage zu finden.

Für unser Redaktionsteam war es ein sehr interessanter Besuch. Wir empfehlen Ihnen: Schauen Sie auch einmal vorbei: Sie finden immer eine interessante Gesprächsrunde – und Kaffee und Kuchen gibt’s nebenbei auch noch! ■

Aus der Nachbarschaft

Museumsstüble Oberhausen

Billerstraße 13, 86154 Augsburg

Kontakt: Dr. Marianne Schuber

Tel. 0821/ 42 30 52,

E-Mail: drschuber@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
14 – 16 Uhr (außer in den Ferien)



Text: Erich Maydl, Bilder: Bernhard Radinger



Ein Blick in die Geschichte: Möbel, Haushaltsgegenstände und Fotografien erinnern an das „alte“ Oberhausen



Ob geschichtliches Thema oder „Puppenkiste“: an Gesprächsstoff fehlt es nie!

Frau **Marianne Schuber** ist eine waschechte Oberhausenerin. Ihre wichtigsten Stationen:

Geboren 1933, Ausbildung zur Blinden- und Sehbehindertenlehrerin, ab 1974 Leitung der Realschule für Sehbehinderte in Augsburg, ab 1983 in Unterschleißheim.

Ihre herausragende Leistung: erstmals konnten Sehbehinderte einen anerkannten Abschluß an einer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Realschule erwerben. „Nebenbei“ Geschichtsstudium und Promotion 1985 in München.



Marianne Schuber

Verfasserin mehrerer Bücher über die Geschichte Oberhausens.

2008 erhielt ihre Initiative den „Augsburger Zukunftspreis“.

2018 wurde ihr Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.



Das Museumsstüble, weihnachtlich beleuchtet

Stellenanzeige



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

eine Reinigungskraft (m/w)

für den Standort in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber.

Geringfügige Beschäftigungsbasis,
3 bis 4 Std./Woche, flexible Zeiteinteilung

Kontakt: 0821 - 44 42 87 17 oder kh@jkm.as.de
Ansprechpartnerin: Frau Hazan



Patricia Fendt

ab sofort bei

Haarmonie
FRISEUR SALON

Inhaberin Anna Heckl
Ulmer Str. 128
Telefon 0821/40 18 10

Dienstag // Mittwoch 8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag // Freitag 8.30 - 20.00 Uhr
Samstag 7.30 - 16.00 Uhr

Ihre Apotheken in Kriegshaber



**APOTHEKEN
MANHARDT**
zuhören | beraten | helfen



Melanie Ruff Filialleiterin



Robert Doerflinger Filialleiter

West-Apotheke

Stefan-Apotheke

Ulmer Straße 150
86156 Augsburg
Tel., (0821) 40 13 51
Fax, (0821) 44 17 56
west@apo-manhardt.de

Ulmer Straße 194
86156 Augsburg
Tel., (0821) 40 37 02
Fax, (0821) 4 44 40 05
stefan@apo-manhardt.de

Gesundheitstipps vom Profi

FÜNF TIPPS: Schluss mit dem Rauchen!

Tipp eins: Vorbereitung.

Mit dem Rauchen aufzuhören, ist schwierig. Einer der Schlüsselfaktoren für einen erfolgreichen Rauchstopp ist die Vorbereitung. Am besten plant man den großen Tag mindestens eine Woche im Voraus. Das gibt Zeit, um sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, sein Vorhaben Freunden und Familie mitzuteilen und sich für kritische Situationen, in denen das Rauchverlangen besonders stark werden könnte, einen „Plan B“ zurechtzulegen.

Tipp zwei: Nicht aufgeben!

Besonders schwer ist die erste Woche nach dem Rauchstopp. Am ersten Tag ist man noch hoch motiviert, aber besonders in den Situationen, in denen der Glimmstängel früher ständiger Begleiter war, kann auch der beste Vorsatz leicht schwinden. Das ist aber ganz normal. Einmal schwach zu werden kann durchaus passieren. Dann muss es aber heißen: Nicht aufgeben! Für die nächste kritische Situation kann man sich vorbereiten und je nach „Schlachtplan“ einen Nikotinspray verwenden, Kaugummi kauen oder einen Spaziergang machen.

Tipp drei: Kombitherapie.

Besonders für stark abhängige Raucher kann auch eine Kombitherapie mit therapeutischem Nikotin sinnvoll sein. Dabei werden Nikotinpflaster als Basisversorgung kombiniert mit schneller wirksamen Präparaten wie z. B. Kaugummi oder Spray für den „Notfall“, wenn das Rauchverlangen besonders stark ist.

Tipp vier: Unterstützung.

Freunde, Familie, eine App oder ein Psychologe: Jede Form der Unterstützung bringt einen näher an sein Ziel. Für den einen kann ein schriftlicher Vertrag mit dem Partner einen enormen Schub bringen. Für den anderen hilft die App auf dem Handy, die täglich das gesparte Geld vorrechnet. Wissenschaftlich bestätigt ist, dass jede Art der psychologischen Unterstützung die Chancen auf Rauchfreiheit erhöht.

Quelle: www.apotheke-adhoc.de


Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!



Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigi GmbH · Pfseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Vorsicht beim Immobilienverkauf!

Liebe Leserinnen und Leser,

die steigenden Immobilienpreise sind „Des einen Freud, des anderen Leid“! Wer seine Immobilie veräußern möchte, ist derzeit in einer sehr guten Ausgangslage, da die Preise nicht nur in den deutschen Großstädten, sondern auch „auf dem Land“ in den letzten Jahren spürbar angestiegen sind. Der Grund liegt zum einen an dem seit längerem anhaltenden Zinstief, welches die Baufinanzierungen scheinbar leichter macht und der Tatsache, dass der Wohnungsraum, vor allem in den Ballungsgebieten, knapp ist. Nach den derzeitigen Prognosen könnten die Immobilienpreise sogar noch weiter steigen.

Sofern man sich in der „glücklichen Lage“ befindet und auf der Verkäuferseite steht, sollte man die steuerlichen Auswirkungen aus dem Verkauf einer Immobilie kennen, um die anfängliche Freude über den Hausverkauf nicht durch das Finanzamt zu trüben.

Gewinne, die durch Wertsteigerungen im Privatvermögen erzielt werden, unterliegen nur in ganz bestimmten Fällen der Einkommensbesteuerung (im Gegensatz zur Wertsteigerung im Betriebsvermögen, wo die Besteuerung den Regelfall darstellt). Im Fall der Veräußerung im Privatvermögen wird eine Steuer ausgelöst, wenn die Anschaffung und die Veräußerung der Immobilie innerhalb von 10 Jahren erfolgt. Dabei wird als Veräußerungsgewinn der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (vermindert um die Afa-Beträge) - sowie den mit der Veräußerung zusammenhängenden Werbungskosten andererseits herangezogen. Nachdem sich der Veräußerungsgewinn in der Praxis schnell auf mehrere tausend Euro belaufen kann, erscheint die Freigrenze von 600,00 € eher bedeutungslos.

Eine Ausnahme von der Besteuerung bildet jedoch das selbstgenutzte Wohneigentum. Dieses ist seit dem Jahr 1999 von der Besteuerung ausgenommen, sofern es

- im Jahr der Veräußerung und den beiden vorangegangenen Jahren oder
- zwischen Anschaffung und Veräußerung ausschließlich zu **eigenen Wohnzwecken** genutzt wurde.

Eine Nutzung zu eigenen Wohnzwecken liegt z.B. vor, wenn der Steuerpflichtige die Immobilie entweder allein, mit seinen Familienangehörigen, gemeinsam mit einem Dritten nutzt oder unentgeltlich als ganze Wohnung an ein kindergeldberechtigtes Kind überlässt. Bei der zuletzt genannten Alternative ist besonders darauf zu achten, dass es sich um ein Kind im steuerlichen Sinn handelt.

Problematisch wird es in der Praxis immer dann, wenn sich in dem veräußerten Objekt ein häusliches Arbeitszimmer befindet. Bereits im BMF-Schreiben vom 05.10.2000 bringt die Finanzverwaltung zum Ausdruck, dass ein häusliches Arbeitszimmer nicht Wohnzwecken dient, selbst wenn der Abzug der Aufwendungen als Betriebsausgaben oder Werbungskosten ausgeschlossen oder eingeschränkt ist.

Diese Rechtsansicht hat zur Folge, dass der auf das Arbeitszimmer entfallende Teil des Veräußerungsgewinns der Besteuerung unterliegt. Hoffnung bereitet in diesem Fall das Urteil des Finanzgerichtes Köln vom 20.03.2018–8K1160/15. Darin hatten die Richter entschieden, dass der anteilige Veräußerungsgewinn des Arbeitszimmers eines privat genutzten Eigenheims nicht der Besteuerung unterliegt, weil der entsprechende Raum kein selbständiges, gesondert zu veräußerndes Wirtschaftsgut sei und daher auch eigenen Wohnzwecken diene.

Diese Entscheidung steht im Widerspruch zur Auffassung des Bundesfinanzministeriums. Deshalb wird schlussendlich der Bundesfinanzhof über diesen Sachverhalt entscheiden müssen. Bis dahin sollten betroffene Steuerpflichtige gegen die Einkommensteuerbescheide Einspruch (Aktenzeichen IX R 11/18) einlegen und ein Ruhen des Verfahrens beantragen.

Fazit:

Die Veräußerung einer Immobilie stellt in der Regel einen außerordentlichen Sachverhalt dar und sollte immer von einem Steuerberater begleitet werden. Neben dem genannten Beispiel gibt es noch andere Fallgestaltungen, die zu einer Besteuerung führen können. Zu erwähnen ist hier der sogenannte gewerbliche Grundstückshandel, Vorgänge im Betriebsvermögen, Übertragungsvorgänge auf Gesellschaften usw.

Bei allen Grundstücksvorgängen ist erhöhte Vorsicht geboten!

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Klaus Seitz
Steuerberater
BERATA-GmbH

BERATA-GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Max-von-Laue-Straße 10, 86156 Augsburg
Telefon: +49 (0) 821 444950
berata-augsburg@bbjmail.de
www.berata-augsburg.de

> BUCHHALTUNG
> STEUERBERATUNG
> UNTERNEHMENSBERATUNG
> DIGITALISIERUNG

für Gewebe, Freie Berufe und Privatpersonen

Musikalische Märchenwelten Duo Hathor in der ehemaligen Synagoge



Foto: Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

Die Musiker des Duo Hathor* waren am Nikolausabend zu Gast in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber (eine Veranstaltung des Jüdischen Kultur Museums). Zwei böhmische Volkssagen, Vodník (Der Wassermann) und Zlatý kolovrat (Das goldene Spinnrad) standen auf dem „Märchenwelten“-Programm, ursprünglich als sinfonische Dichtungen von Antonín Dvořák vertont, arrangiert für Violine, Marimba/ Percussion vom Interpreten Moritz Knapp. Eine ungewöhnliche Besetzung, diese neuen Klangfarben mit bekannter Musik waren in Transparenz und Stimmung kaum zu überbieten; M.Knapp an der Marimba kam pianistisch einem Klavier gleich, dazu mit Händen und Füßen geschlagene Becken, Pauken und große Trommel wurden zusammen mit der herrlichen Violinstimme von Felicia Graf überzeugend ausgeführt. Sogar Elemente „Aus der Neuen Welt“ (Dvořák's berühmte 9. Symphonie) waren unverkennbar zu hören. Das zahlreich erschienene Publikum reagierte prompt darauf mit großem Applaus.

* Hathor (ägyptische Göttin, vereint in sich Kunst, Musik und Liebe)

JLJ ■



KANAL HAAG

Ihr Problem ist unsere Berufung!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanalreinigung, Kamerauntersuchung, Sanierungstechnik und Dichtheitsprüfung in Schwaben!

KANAL- UND ROHRREINIGUNG HAAG
 Maienstraße 38 · 86156 Augsburg
 Telefon 08 21 / 40 40 80 · www.kanal-haag.de

Ehrungen bei der Soldatenkameradschaft Kriegshaber



Vorsitzender Robert Walterham (re.) mit Jubilaren

Hohe Auszeichnungen gab es bei der Soldatenkameradschaft Kriegshaber im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier. Diese fand am 15. Dezember 2018 im Zollhaus in der Ulmer Straße statt. Die Veranstaltung wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Georg Höpfnert musikalisch begleitet, der auch verschiedene Weihnachtsgeschichten zum Besten gab.

Mehrere Mitglieder konnten anlässlich des 145-jährigen Vereinsbestehens geehrt werden. Vorsitzender Robert Walterham ehrte Andreas Rauch für seine 15-jährige Mitgliedschaft. Max Kraus erhielt vom Repräsentanten des BKV das Reservistenverdienstkreuz in Gold überreicht, Stefan Portenlänger das Reservistenverdienstkreuz in Silber. ■



M. Kratzer GmbH
 Sanitär + Heizung
 Ulmer Straße 120
 86156 Augsburg

☎ 08 21 / 444 900
 Fax 08 21 / 444 90 90

www.sanitaer-kratzer.de

10% Rabatt GUTSCHEIN
 Gültig bis 30.09.2018 bei Vorlage dieses Gutscheins



Goldstein

Catering • Partyservice • Wellness-Metzgerei
 Hummelstr. 18 · 86156 Augsburg / Benzstr. 11 · Stadtbergen

Nur bei Goldstein

- Heumilchkäse aus dem Allgäu (Sennerei Lehern bei Füssen)
- Heumilch-Fassbutter
- Bergkäse würzig, royal
- Bergkäse mild, 4 Monate gereift
- Original Allgäuer Emmentaler
- Bestes Schweinefleisch aus dem Allgäu

Beachten Sie auch
 unsere ständig
 wechselnden
1+1=3-Angebote

KRIXI56 Die Jugendseite

Neues aus dem Jugendhaus r33

Westcard – Engagement lohnt sich!

Partizipation und Empowerment sind schon lange Bestandteil und Querschnittsaufgabe der Offenen Jugendarbeit. Im Jugendhausalltag sind wir stets auf die Hilfe unserer Hausbesucher*innen angewiesen, egal ob beim Renovieren von Räumen, dem Organisieren von Veranstaltungen und Aktionen oder beim Urban Gardening. Partizipation erweist sich oftmals auch als wichtigen Einstieg für soziales Engagement oder Ehrenamt bei den Jugendlichen. Deshalb haben wir Anfang November die Westcard eingeführt, eine Karte, mit der die Jugendlichen durch Engagement Punkte sammeln können. Je nach Punktestand gibt es besondere Privilegien, wie z. B. eine kostenlose Fahrt im Jahr oder verbilligte Getränke. Du hast Lust, dich daran zu beteiligen und in der Jugendarbeit mitzuhelfen? Dann komm einfach im Jugendhaus vorbei und lass dir die Westcard erklären! #ohnedichtgehts nicht #teilsteam



Kinderkunstzone

Seit Oktober findet jeden letzten Freitag im Monat die Kinderkunstzone im Jugendhaus r33 statt. Die Teilnahme ist kostenlos und bringt jede Menge Spaß mit sich! Beim ersten Treffen wurden Leinwände bemalt und die Friedensstaube von Picasso neu erfunden. Beim zweiten Mal wurde für Weihnachten gebastelt. Das Angebot richtet sich an alle Kinder von 7 bis 13 Jahre! Der nächste Termin ist am 25.01.2019. Einfach vorbeikommen!



Termine

- 11.01. Neujahresempfang
- 17.01. Billardturnier
- 19.01.: Ausflug zur Therme
- 22.01.: Bewerbungstraining
- 25.01.: Kinderkunstzone

Weihnachtswerkstatt im Juze

Auch dieses Jahr haben wir wieder fleißig für den ArGe Adventsmarkt gebastelt. Aus Plastikmüll wurden schöne Vasen gebastelt, aus Draht und Perlen Weihnachtsschmuck und die alten Konservendosen wurden zu Windlichtern umfunktioniert. Außerdem stellten die Jugendlichen mit Hildegard und Charly Rauch Lavendelkissen und Duftsäckchen her. Für eine Spende wurden die Upcyclingprodukte und Kissen am Adventsmarkt der ArGe Kriegshaber angeboten.



Plätzchenwerkstatt mit dem Mehrgenerationentreff

Zimtsterne, Vanillekipferl, Nusstaler, Marzipanplätzchen und Kokosmakronen – all das produzierten die Jugendlichen gemeinsam mit den Seniorinnen vom Mehrgenerationentreff. Im Gespräch und während den Backvorgängen tauschten sich die unterschiedlichen Generationen über aktuelle Geschehnisse, Interessen und Ideen aus. Es waren vier schöne, gemeinsame Stunden, die für beide Seiten als beeindruckendes Erlebnis wahrgenommen wurde. „Bis zum nächsten Jahr“ – so lautete die Verabschiedung, als die Seniorinnen sich auf dem Heimweg machen. Und darauf freuen wir uns!



Bayern trifft Orient

Urig und zünftig. Am 23. November veranstaltete das Jugendhaus r33 einen bayerischen Abend für die Jugendhausbesucher*innen. Das Cafe des Jugendhauses wurde mit bayrischer Deko geschmückt und es wurden die typ. bayr. Spezialitäten serviert: Krautspätzle, Brezen, Bergkäse, Obazder, Essiggurken, Bauernbrot, Salzstangen, alkoholfreies Bier und Spezi) begleitet von bayrischer Musik. Die Pädagoginnen erschienen in bayrischer Landestracht und das angebotene Bierkrugstemmen fand besonderes Echo. Vielen Jungs gefiel dabei das Kräfte messen und wer die Bierkrüge am längsten halten konnte. Zum Schluss wurde der Sieger geehrt und den drei Besten wurden Preise übergeben. Ziel dieser Veranstaltung dabei war, Jugendliche mit und ohne Migrations-/Flüchtlingshintergrund die bayrische Kultur näher zu bringen. Was ist so typisch bayrisch? Was bedeuten bestimmte bayrischen Wörter und Redewendungen. Was macht das Land aus? Sitten, Gebräuche, traditionelle Feste, kulinarische Spezialitäten, Tracht, typische Spiele (Schafkopf) und Musik. Die Veranstaltung kam gut bei den Besucher*innen an. Es war ein geselliger und fröhlicher Abend. ■



Unsere Öffnungszeiten

Di – Do 14 – 20 Uhr
Freitag 15 – 21 Uhr
Samstag 14 – 19 Uhr

Bauwagen Offener Pausenhof:
Dienstag 13.45 – 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 – 16.15 Uhr

Bauwagen Weltwiese:
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Kontakt Daten

r33 – Jugendhaus Kriegshaber
Rockensteinstraße 33
86156 Augsburg

Tel. 0821/240020

www.sjr-a.de/jugendhaeuser-einrichtungen/r33

KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern



02.01. Alla Kumpfmüller
06.01 Robert Justin
07.01 Dunja Wenda
07.01. Diana Frank
07.01. Boris Bronstein

10.01. Sascha Haller
10.01. Kai Kallweit
10.01. Max Amrhein
11.01. Vadim Brazhnik
12.01. Viktor Volk

13.01. Victor Tschernjawschij
13.01. Alex Volk
16.01. Thomas Reichel
24.01. Ursula Schaitz
25.01. Leo Dietz
30.01. Helmut Promoli
31.01. Michael Heuberger

Treue zum Werk Adolph Kolpings

Kolpingsfamilie Kriegshaber feiert
Gedenktag von Sozialreformer Adolph Kolping

71 Prozent der befragten Jungen und 83 Prozent der Mädchen haben bei der Schell-Jugendstudie 2015 auf die Frage, ob Treue „in“ oder „out“ ist, mit „in“ geantwortet. Auch für die 56 Mitglieder der Kolpingsfamilie Augsburg-Kriegshaber, die sich am 02. Dezember 2018 zur Feier des Kolpinggedenktales im Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit versammelt haben, ist der Gruß „Treue Kolping“ nicht nur eine leere Worthülse sondern Ausdruck für ihre beständige Zugehörigkeit zum Werk des seligen Adolph Kolping (1813-1865).



Leitungsteammitglied Sabine Berchtenbreiter dankte im Rahmen der adventlichen Feier vier Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im weltweiten katholischen Sozialverband mit Urkunden und Ehrennadeln. Ein besonderer Dank galt dem langjährigen Kassier Josef Höflmeier für seine 48-jährige Tätigkeit. Er bekam dafür das Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien für langjährige Verdienste verliehen.

Die Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie in Kriegshaber freuten sich sehr, dass sich auch ein neues Mitglied ihrer Gemeinschaft angeschlossen hat. Frau Auguste Rauch wurde in der Feier in die Kolpingsfamilie und damit auch in Kolping International aufgenommen.

Der Feierstunde vorausgegangen war am Vormittag der Festgottesdienst in der Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit, der von der Gruppe Gaudeamus musikalisch gestaltet wurde.

Jedes Mitglied der Kolpingsfamilie Augsburg-Kriegshaber ist auch Mitglied von Kolping International, einem katholischen Sozialverband, der in über 60 Ländern der Erde die Idee und das Werk des seligen Adolph Kolping fortführt. Die über 230.000 Mitglieder und rund 2.400 Kolpingsfamilien in Deutschland setzen sich für eine gerechte Welt, bessere Arbeitsbedingungen, Chancen für Jugendliche und für junge Familien ein. Bei der Gedenkfeier wurde auch über die Flutkatastrophe im vergangenen Sommer in Indien berichtet. Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt dort Kolpingsfamilien und hat um Hilfe gebeten. An diesem



Von der Kolpingsfamilie Augsburg-Kriegshaber wurden für langjährige Mitgliedschaft und Vereinstätigkeit geehrt: (von links nach rechts) Sabine Berchtenbreiter, Gabi Wörz (je Vorstandsmitglied), Josef Weishaupt (25 J.), Werner Neher (50 J.), Bernhard Rädinger (60 J.), Josef Höflmeier (48 J. Kassier).

Abend wurden von den anwesenden Mitgliedern dafür 170 Euro gespendet. Durch die Kolpingsfamilie wurde dieser Betrag aufgerundet und es können somit 300 Euro an die Stiftung übergeben werden. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. ■

Feiern wie ein Jumpion!
www.jumptownaugsburg.de

PARTY JUMP BASIC
60 min p. P. **14,- €**
90 min p. P. **20,- €**

PARTY JUMP DELUXE
60 min p. P. **18,- €**
90 min p. P. **24,- €**

DEIN TRAMPOLINPARK
www.jumptownaugsburg.de Tel. 0821 346 366 00 Gubener Straße 4

JUMP TOWN TRAMPOLIN PARK

Lustiges und Lehrreiches:

Moussong-Theater mit neuem Programm für Kinder (und jung gebliebene Erwachsene)

Das Moussong-Theater im Abraxas bietet auch heuer wieder hochklassige Vorstellungen an. Sie sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant, spannend und auch lehrreich (ohne erhobenen Zeigefinger). In allen Fällen handelt es sich um bekannte Themen, die von den Figuren des Moussong-Theaters auf einfühlsame, liebevolle und lustige Weise dargestellt werden. Folgende Stücke stehen im 1. Quartal 2019 auf dem Programm:

Sonntag, 20. 1. 2019, 15 Uhr:

Der Kleine Muck (nach Wilhelm Hauff)
Der kleine Herr Muck erzählt seine abenteuerliche Lebensgeschichte: als Goldbeschaffer im prächtigen Sultanspalast, wie er als lebendiges Spielzeug dienen muss, wie er in der sonnen-durchglühten Stadt als Kätzchen seinen Hunger bekämpfen muss. Zauberpantoffeln und ein Zauberstöckchen spielen auch noch eine Rolle! Ein humorvolles Theaterstück für Kinder von 5 bis 12 Jahren.



Sonntag, 17. 2. 2019, 15 Uhr:

Der Zauberlehrling (nach J. W. von Goethe)
Amalie, die alte Kröte von Goethe, erweckt dieses Gedicht witzig zum Leben. Ein junger Zauberlehrling, der sich einst übermütig aus seinem eigenen Gedicht herausgezaubert hat, zwischen liebenswerten, unfertigen Romanfiguren und einem grummelnden Papierkorb – ein heiter-philosophisches Abenteuer für Kinder von 5 bis 13 Jahr



Sonntag, 31. 3. 2019, 15 Uhr:

Der gestiefelte Kater (nach Brüder Grimm)
Ausgebietet von seinen dreisten Brüdern bleibt einem jungen Müllersburschen nur ein alter Kater. Doch der entdeckt in der Welt menschlicher Schwächen und Eitelkeiten Wege, die der Müllersbursche alleine wohl kaum gefunden hätte. Eine abenteuerliche Geschichte ohne Kitsch und Klischees in der rauen Atmosphäre des Mittelalters. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren. ■



Bestattungsdienst

NEWA
BESTATTUNGEN

- Hausbesuche
- Erdbestattung, Einäscherung, Überführung
- alle Konfessionen und Kirchen
- Seit 2005 in Kriegshaber
- alle Formalitäten

Der Tod ist Bestimmung, aber der Bestatter steht zur freien Wahl! Wir bieten Ihnen die Eigenschaften, die Sie von einem Bestatter erwarten:

N: neutral
E: entgegenkommend
W: würdevoll
A: aufrichtig



0821 24 8 24 21 Beratung
0170 342 35 37 24 h
0821 248 24 22 Augsburg
089 121 402 356 München

GUTSCHEIN

Vorsorge- und/oder Informationsberatung

Der Gutschein gilt für eine Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Hausbesuche erfolgen im Raum Augsburg, Kreis Augsburg, München.

Keine Auszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2019



Rezepte aus Kriegshaber

Rezeptidee von Manfred Sedlacek

Knusprige Schweinshaxe

Ihr Fleisch ist saftig, die Kruste knusprig. Neben dem Grillhähnchen zählt die knusprige Schweinshaxe in Bayern zu den beliebtesten Gerichten. Ihre Zubereitung ist kein Hexenwerk, doch das Ergebnis kann erstaunlich sein. Passend zur kalten Jahreszeit stellen wir Ihnen eine äußerst einfache Variante der Schweinshaxe vor, wie sie von einem unserer Leser aus Kriegshaber regelmäßig zubereitet wird.



Zutaten:

- 1 Stk Vorderhaxe vom Schwein
- 1 Stk Zwiebel, mittelgroß
- 5 l Wasser
- 1 EL Salz
- 1 TL Pfeffer
- 1 Prise Kümmel
- 1 Zehe Knoblauch

Zubereitung

Die Haxe mit Salz und Pfeffer ordentlich einreiben und für 30 Minuten ruhen lassen. Anschließend die Haxe mit der Haut nach unten auf ein (ca. 5 cm) hohes Backblech legen. Dieses wird soweit mit Wasser befüllt, dass die Haxe zur Hälfte mit Wasser bedeckt ist. Das Backblech in den Ofen geben und 90 Minuten bei 160° braten. Die Haxe nun mit der Haut nach oben drehen. Die Zwiebel schälen, grob schneiden und zusammen mit dem Kümmel mit in das Wasser geben. Das Ganze weitere 60 Minuten bei 160° braten. Die letzten 10 Minuten den Ofen auf „Grillen“ stellen und dabei die Hitze auf 250° erhöhen, sodass die Haut Bläschen wirft und eine knusprige Kruste bildet. Die Haxe ist nun fertig. Den Bratensaft kann man noch mit Salz, Knoblauch und dunklem Bratenspulver abschmecken und als Sauce servieren. Als Beilagen eignen sich Knödel oder Bratkartoffel.

Guten Appetit!

Haben auch Sie ein Rezept, das Sie mit unseren Lesern teilen möchten? Hier geht das **kostenlos!** Schreiben Sie uns an redaktion@kriegshaberblatt.de oder per Post an KRIXI Verlag, Tunnelstraße 13, 86156 Augsburg ■

KRIXI's Lehrstunde



Heute: Flächennutzung in Kriegshaber

Der Stadtteil Kriegshaber erstreckt sich über eine Gesamtfläche von **451,1 Hektar** (ha). Diese Fläche unterliegt unterschiedlicher Flächennutzung, aufgeteilt in Siedlung, Verkehr, Vegetation und Gewässer.

Den größten Nutzungsanteil mit einer Fläche von **290,7 ha** stellt die **Siedlung** dar. Dazu gehören Wohnbau, Gewerbe, Sport, Freizeit und der Friedhof. Dies sind fast **65 %** der Gesamtfläche von Kriegshaber.

Den zweitgrößten Anteil an Flächennutzung stellt mit **100 ha** der **Verkehr** dar - gemeint sind sämtliche Haupt- und Seitenstraßen sowie Rad- und Fußwege.

Die **Vegetation** kommt immerhin auf insgesamt **58,5 ha**. Hierzu zählen die Landwirtschaft sowie Gehölz, Heide oder Unland. Auf Kriegshaber Flur ist hingegen kein Wald zu finden.

Die kleinste Flächennutzung ist das **Gewässer** mit lediglich **1,7 ha**.

(Quelle: Augsburger Strukturatlas 2017)



SWIFT**Fahrspaß****Ab 11.750,- EUR¹****5 Jahre unbeschwerter Fahrspaß****3 Jahre Neuwagen-Garantie²****2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie³**

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS),⁴
optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb⁵

- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS),⁶
optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe⁷

- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,3-4,3 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121-98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.
Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,8 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 106 g/km (VO EG 715/2007)) ² Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen, gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km, sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ³ Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. ⁴ Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. ⁵ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. ⁶ Gilt ab Ausstattungslinie Comfort. ⁷ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis.

Motoren Weiss GmbH

Römerstraße 20 • 86356 Neusäß

Telefon: 0821 486870 • Telefax: 0821 4868720

E-Mail: motoren-weiss@suzuki-handel.de • www.suzuki-handel.de/motoren-weiss**IBP consulting group**
investment - business - politics**Wollen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus verkaufen?**

Wir beraten Sie gerne!

Schreiben Sie uns an:

info@ibpcg.deKatholische
Kindertagesstätte
St. Thaddäus*Hier bin ich richtig wach!***Tag der offenen Tür**

Tanitim günü, День открытых дверей, Dan otvorenih vrata, open day

mit unverbindlicher Vormerkung für September 2019

am Freitag, den 25.01.19

von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Wir bieten:**

- Hausführungen mit Informationen über unsere Pädagogik
- Einblicke in alle Räume
- Angebote für Kinder in den Aktionsräumen
- Informationen über unsere integrative Arbeit

Bei uns steht Ihr Kind im Vordergrund. Bitte bringen Sie deshalb Ihr Kind zum Tag der offenen Tür/ zur Vormerkung mit.

Wir bieten auch Integrationsplätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf an.

Kath. Kindertagesstätte
St. Thaddäus
Carl-Schurz-Str. 29d
86156 Augsburg

Tel.: 0821 - 40 25 60
Fax: 0821 - 40 25 61
e-mail: kita.thaddaeus@t-online.de
web: www.kindertagesstaette-thaddaeus.de

Set Dance
Anfänger Workshop

12. Januar 2019, 10.00-15.00 Uhr



Wer einfach mal reinschnuppern möchte, ist hier genau richtig. Kein fester Tanzpartner nötig.

Für alle Altersgruppen geeignet.

20 €/Person, 12 € Schüler/Studenten/Azubis

Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit Kriegshaber
Ulmer Str. 195A, 86154 Augsburg

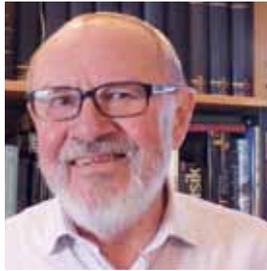
Anmeldung bei Sandra Ulrich, 0176/82735332

www.setdance-augsburg-steppach.de

ERICH MAYDL schreibt

Komm, doa m'r ,gluggern“!

Kürzlich besuchte uns unser ältester Sohn mit seinen beiden Kindern. Ich fragte natürlich nach ihren Weihnachtswünschen. Sie nannten vor allem High-Tec-Spielzeug. Ich sagte spontan: „Waren das Zeiten, als wir noch Glugger gespielt haben.“ Gluggern: die Kinder und auch mein Sohn schauten



verständnislos. Ich musste sie erst einmal aufklären. „Glugger“: das waren Murmeln, Schusser. Für uns Buben ein Heidenspaß. Ich bekam als kleiner Junge zu Weihnachten einmal von meinem Onkel aus Amerika bunte Glas-Glugger geschickt. Das waren sozusagen die Rolls-Royce unter den Gluggern. Die normale Ausführung bestand aus Keramik, trat man einmal darauf, gingen sie ganz schnell kaputt.

Wir Kinder liebten „Gluggern“. Es war auch ganz einfach: wir stellten uns in eine Reihe, jeder warf einen Glugger gegen eine Wand, und der, der mit seinem Glugger der Wand am nächsten kam, hatte gewonnen. Im besten Fall spielten wir nur um die „Ehre“. Aber manchmal ging es ans Eingemachte: der Sieger durfte die anderen Glugger einsammeln. Auf diese Weise schmolz mein Vorrat an den wunderschönen Glasgluggern recht schnell dahin. Bis ich eines Tages nicht mehr mitmachte. Der Schwund war zu groß.

Da man die Glugger ja auch schlecht in die Schule mitnehmen konnte (die Schulranzen waren auch damals schon so voll), bot sich das „Pfennigbäten“ als Ausweichsport an. Dabei wurden Pfennigstücke an die Wand geworfen. Ein paar Pfennige hatte ja jeder dabei. Das war damals auch eine wertvolle Währung, konnte man doch eine Breze („a Brezg“) für fünf Pfennig und „an Bolla Eis“ für 10 Pfennig kaufen.

Die Spielregeln waren dieselben wie beim Gluggern. Der Sieger bekam alles. Wie heute noch im englischen Wahlrecht: The winner takes all.

Zurück zum Anfang: Wie gesagt: weder mein Sohn noch die Enkel konnten mit dem Begriff etwas anfangen. Die Zeiten haben sich geändert... Interessehalber habe ich im Internet mal nachgeschaut. Und: Es gibt sie noch, die Glugger! Vielleicht versuche ich, meinen Enkeln dieses Nostalgiespiel auch mal nahe zu bringen. ■



Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de

KARL

KFZ-Meisterbetrieb



Kompletter Service für Ihr Fahrzeug
Reparaturen aller Art
Klima-Service
Reifenservice
Reifeneinlagerung

KARL Kfz-Meisterbetrieb GbR

Wankstr. 3 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821/8849624 • Fax: 0821/8849625
info@karl-kfz.de • www.karl-kfz.de



MEHR HYBRID SUV



Der neue Outlander Plug-in Hybrid

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD

| | |
|---------------|--|
| ab 37.990 EUR | Unverbindliche Preisempfehlung* |
| - 6.500 EUR | Mitsubishi Elektromobilitätsbonus ² |
| - 1.500 EUR | Bundesanteil am Umweltbonus ² |

29.990 EUR³



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie



NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Outlander Plug-in Hybrid: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g/km; Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2| Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (letzterer nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de. 3| rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

Motoren Weiß GmbH

Römerstr. 20
86356 Neusäß
Telefon 0821/486870
www.mitsubishi.motoren-weiss.de



Besucherrekord beim Kriegshaber Adventsmarkt

Am 01. Dezember 2018 fand wieder der Kriegshaber Adventsmarkt im Park von St. Thomas statt. Als Veranstalter konnte sich die ArGe Kriegshaber diesmal über einen neuen Besucherrekord freuen. Rund 150 Gäste fanden den Weg zum Adventsmarkt. Auch der Nikolaus besuchte wieder die Veranstaltung und brachte den Kindern Geschenke in Form von Schokonikoläusen. Diese wurden freundlicherweise gespendet von Hans-Peter Gerner (Pelz-Atelier Gerner). Gemeinsam verbrachte man eine schöne Zeit mit der Nachbarschaft bei Glühwein, Würsten, Pizza und anderen Leckereien. Auch das KriegshaberBlatt war dabei und konnte viele tolle Eindrücke festhalten. Hier finden Sie einige Impressionen. ■



Begonnen hatte der Adventsmarkt mit einem ökumenischen Gottesdienst, musikalisch begleitet durch „Thomas Blech“



Viele Besucher gesellten sich in Gruppen zusammen und führten nette Pläusche bei heißem Glühwein



Thomas Reichel und Senta Bahlman vom Feuerwehrmuseum verkauften selbstgemachte „Museumssuppe“



Bürgermeisterin Eva Weber (Stadt Augsburg) holt sich einen Glühwein am Stand der Turnabteilung des TSV Kriegshaber



Die Vorstandschaft der ArGe Kriegshaber mit dem Nikolaus: Vorsitzender Andreas Schlachta (re.), Birgit Ritter und Rolf Schnell



Judith Erdle und die Kinder vom Jugendhaus r33 boten Plätzchen und andere Leckereien an

EMS STUDIO

20 MINUTEN WORKOUT

EMS-Training - kurz, knackig, effektiv

Nicht nur für Profisportler wie den U21-Nationalspieler Alex Negrea vom heimischen FC Augsburg 1907

Wofür steht EMS?

EMS steht für Elektrische Muskelstimulation. Dabei wird über die Einwirkung niederfrequenter Stromimpulse die quergestreifte Skelettmuskulatur kontrolliert zur Kontraktion gebracht. Während beim konventionellen Training die Muskeln über elektrische Signale vom zentralen Nervensystem (ZNS) gesteuert werden, reagiert die Muskulatur beim EMS-Training auf die elektrischen Impulse der angelegten Elektroden.

Der Muskel kann dabei grundsätzlich nicht unterscheiden, ob der Reiz vom Gehirn oder von außen kommt, er reagiert mit einer Kontraktion. Sportartspezifische Bewegungen, die sich sonst kaum ins Krafttraining integrieren lassen, können beim Ganzkörper-EMS-Training optimal ein gesetzt werden.

Der Zeitgewinn ist ein wesentliches Argument für das EMS-Training. So sind schon bei einem 20-minütigen Ganzkörper-EMS-Training Leistungsverbesserungen möglich, die selbst bei einem konventionellen Training mit einem Trainingsaufwand von mehr als 60 Minuten kaum erreicht werden. Die Kombination mit klassischen Krafttrainingsmethoden eröffnet völlig neue Trainingsdimensionen, weshalb gerade im Leistungssport EMS zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Dem EMS-Training wird von vielen Experten eine gute Wirksamkeit zum Aufbau von Muskelmasse, vor allem zur Stärkung der Rückenmuskulatur, und sogar zur Vorbeugung von Krankheiten bescheinigt. Einher-



PROBETRAINING
KOSTENLOS

U21-Nationalspieler Alex Negrea (hi.) trainiert im EMS-Studio Neusaß.

20 MINUTEN
PERSONAL-
TRAINING



Florian (li.) und Patrick (re.) stehen als Personal Trainer zur Seite

gehend mit der Körperfettverbrennung ist auch eine messbare Gewichtsabnahme ein ständiger Begleiter der durchführenden Probanden. Ein weiterer Vorteil der elektronischen Muskelstimulation ist das gelenkschonende Trainieren, da die Übungen größtenteils ohne zusätzlichen Gewichten und somit lediglich mittels der eigenen Körpermasse durchgeführt werden. Ob Schlingentraining mit dem sogenannten TRX-Band, Liegestütz auf dem Steppbrett oder die klassischen Pull-Ups an Klimmzugstangen. Die Fitnesstrainer Patrick und Florian haben zu jeder Übung eine Trainingsutensilie parat. Für Fortgeschrittene darfs dann auch mal eine bis zu 10 kg schweren Kettlebell sein.

Mittels kostenloser Anamnese und Körperfettanalyse erstellt der Trainer ein individuell angepasstes Programm für jeden Kursteilnehmer. Deren Ziele können nämlich stark variieren. So wird die junge Mutter zur Gewebestraffung nach ihrer Schwangerschaft ein anderes Training absolvieren wie der Büroarbeiter, der seinen Körper etwas stählen möchte.

Dass ein 20-minütiges Einwirken von Stromimpulsen jedoch frei von Anstrengung wäre und somit den Sport ersetzt, ist zwar ein verlockender Gedanke, jedoch fernab der Realität. Auch nach einem EMS-Training merkt der Trainierende, etwas geleistet zu haben. Aus diesem Grund verfügt das EMS-Studio in Neusaß auch über Umkleidekabinen und bietet die Möglichkeit zu duschen.

TRAINING AB
17,90 €

4x
TRAINIEREN
99,90 €

Jetzt Termin vereinbaren!

ADRESSE:
Hauptstraße 19, 86356 Neusaß

TELEFON:
+49 821 3463393

E-MAIL:
info@emsstudio-neusaess.de

Bernhard Radinger:

Tankstellen in der Ulmer Straße

Schreibwaren Stastny

Schreibwaren
 Deutsche Post
 Tabakwaren
 DHL
 Zeitschriften
 DHL / Postagentur
 avg
 Fax- & Kopierservice
 Glückwunschkarten
 LOTTO Bayern
 SWA-Fahrscheine
 Lotto Bayern

Kontakt:
 Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
 Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
 E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 7:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
 Sa 8:00 - 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:
 Mo - Fr 8:00 - 12:30 & 14:30 - 17:30
 Sa 8:00 - 12:00



Die Tankstelle und Reparaturwerkstatt G. Nerb im Jahr 1950. Sie befand sich, wo heute die Ulmer Straße die B17 überquert, etwa in Höhe der Lippschützstraße

Der Verkehr nach Kriegshaber und weiter in die Stadt rollt heute auf der Ackermannstraße, dem Kobelweg und der Ulmer Straße. Früher – vor dem Bau der beiden vierspurigen Zufahrtsstraßen – war die Ulmer Straße praktisch das einzige Tor zu Kriegshaber und nachfolgend in die Stadt. Dementsprechend befanden sich auch dort die beiden einzigen Tankstellen des Stadtteils. Unser Bild zeigt die „Olex“-Tankstelle beim jetzigen „Heimgarten“ im Jahr 1939. Zu sehen ist dort nur eine einzige Zapfsäule, was für den damaligen Verkehr auch durchaus ausgereicht hat. Wie diese Stelle heute aussieht, zeigt das Vergleichsfoto aus dem Jahre 2011.



Die kleine Olex-Tankstelle beim „Heimgarten“ im Jahr 1939. Wie man sieht, ist der Verkehr noch sehr „übersichtlich“.



So sieht es an dieser Stelle heute aus: Ecke Langemarckstraße – Ulmer Straße, 2011

Weiter stadtauswärts, etwa dort, wo heute der Deckel über der B17 steht, befand sich die Tankstelle und Reparaturwerkstätte Nerb. Unser Foto zeigt sie im Jahr 1950. Man stand erst am Anfang des Wirtschaftswunders, und die große Motorisierungswelle hatte Deutschland noch nicht erreicht. So reichten auch die beiden Zapfsäulen völlig aus, um den Benzinbedarf der Kriegshaberer zu decken.

Heute befinden sich am Kobelweg, an der Ackermann- und der Neusässer Straße fünf Tankstellen, von denen jede eine größere Kapazität aufweist als die beiden ehemaligen Kriegshaberer Tankstellen zusammen. ■

Wirtshaus FRAU HUBER
 est. 2012

Tunnelstraße 4 | Tel.: 0821/44 80 54 00
 www.frau-huber.com

KRIEGSHABERBLATT SHOP



Aufkleber
 "Kriegshaber"
 DIN A7 (10,5 cm x 7,4 cm)

0,50 €



Postkarte
 "Gruß aus Kriegshaber"
 DIN A6 (14,8 cm x 10,5 cm)

1,00 €



Kaffeetasse
 "Kriegshaber - Meine Heimat"
 mit Panorama-Fotodruck
 Keramikklasse 340 ml, Gewicht 380 g

7,50 €



Flagge
 "Kriegshaber"
 115 g Fahnenstoff,
 schwer entflammbar,
 Größe 135 cm x 90 cm

25,00 €

erhältlich bei

Schreibwaren Stastny
 Ulmer Straße 173
 86156 Augsburg

Gaststätte TSV Kriegshaber

Mittagstisch ab 6,90 €



Kobelweg 64
86156 Augsburg

Tel. 0821-44807060
www.tsv-kriegshaber.de

Tennis-

Schnupperkurse



TSV Kriegshaber e. V.
Kobelweg 64 • 86156 Augsburg
Telefon 0821-404875
www.tsv-kriegshaber.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sachbeschädigungen an Kfz

In der Nacht vom 28.11 auf den 29.11.2018 zerkratzte ein Unbekannter einen in der Reichensteinstraße geparkten roten Mazda. Der Pkw wurde an der rechten Seite durch mehrere Kratzer erheblich beschädigt. Der Sachschaden wurde auf ca. 1.800 Euro beziffert. In der Grenzstraße wurde in derselben Nacht ein Bagger auf einer Baustelle angegangen. Ein Unbekannter hatte mit einem unbekanntem Gegenstand die Frontscheibe beschädigt und einen Schaden in Höhe von ca. 1.500 Euro verursacht.

Einbruch in Tankstelle

Im Bereich der Neusässer Straße wurde eine Tankstelle Ziel eines Einbrechers. Der Täter verschaffte sich durch Gewaltanwendung Zutritt, indem er eine Scheibe einschlug. Aus dem Verkaufsraum entwendete er Tabakwaren und Alkohol im niedrigen zweistelligen Eurobereich und floh im Anschluss mit dem Auto. Der Sachschaden beträgt in diesem Fall das Zehnfache des erbeuteten Diebesguts.

Frau schlägt auf Polizeibeamte ein

Am 07.12.18, gegen 17:25 Uhr, teilte der Sicherheitsdienst des Klinikums Augsburg der Polizei ein Streitendes Pärchen im Bereich des Krankenhausparks mit. Vor Ort trafen die Einsatzkräfte auf eine erkennbar alkoholisierte 38-jährige Frau und ihren 48-jährigen Begleiter. Während der Sachverhaltsabklä-

POLIZEI REPORT

Stadtteil Kriegshaber



ung griff die aggressive Frau unvermittelt die Beamten an und schlug mit Händen und Füßen auf diese ein. Durch die Fußtritte erlitt eine Polizeibeamtin leichte Verletzungen. Die Einsatzkräfte mussten die tobende Frau zu Boden bringen und fesseln. Zur Verhinderung weiterer Übergriffe nahmen die Beamten die Beschuldigte in Gewahrsam. Einen freiwilligen Atemalkoholtest verweigerte die Beschuldigte, woraufhin ein Ermittlungsrichter eine Blutentnahme bei dieser anordnete. Die 38-Jährige muss sich nun wegen eines tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte sowie Körperverletzung verantworten.

Streit im Straßenverkehr

Am 11.12.2018 gegen 18:15 Uhr erzürn-

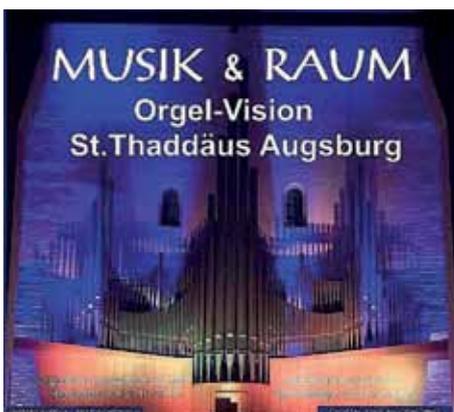
te das Fahrverhalten des jeweils Anderen zwei Autofahrer auf der Bürgermeister-Ackermann-Straße dermaßen, dass es zum handfesten Streit kam. Zunächst kam es aufgrund eines Spurwechsels zwischen den Fahrzeuginsassen zu wechselseitigen Beleidigungen. Anschließend bremste der 48-jährige Fahrer den anderen Pkw-Fahrer aus und schlug seinem 45-jährigen Kontrahenten mit der Faust ins Gesicht. Gegen drei von insgesamt fünf Fahrzeuginsassen wurde eine Strafanzeige u.a. wegen Beleidigung, Nötigung und Körperverletzung erstellt.

Junge Frau belästigt

Am 14.12.2018, gegen 20:45 Uhr, befand sich eine 18-Jährige auf dem Heimweg in der Flandernstraße. Hier kamen zwei unbekannte Männer auf die junge Frau zu und hinderten sie am Weitergehen. Die beiden Männer fassten die 18-Jährige oberhalb ihres Wintermantels an Bauch und Gesäß an. Die junge Frau rannte anschließend nach Hause und informierte mit zeitlicher Verzögerung die Polizei. Eine anschließende Fahndung nach den beiden Männern verlief ohne Erfolg.

Über die beiden Männer ist bekannt, dass sie etwa 180 cm groß waren, sie trugen schwarze Wollmützen und einen Bart. Beide rochen stark nach Alkohol. ■

Quelle: PP-Nord



Jetzt neu! CD der Thaddäus-Orgel erhältlich

Auf Wunsch vieler Zuhörer der Sommerlichen Orgelkonzerte in St. Thaddäus wurde nun eine fast 80-minütige CD mit vielen Highlights der gegebenen Orgelkonzerte aus den vergangenen 3 Jahren – u.a. mit internationalen Interpreten fertiggestellt.

Diese CD-Privat-Edition, initiiert von Pfr. Gerhard Groll, ist nur über das kath. Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten) oder vor/nach den Gottesdiensten in St. Thaddäus (und nicht im Handel) gegen eine Spende erhältlich. ■

Die 53-jährige Präsenz der US-Streitkräfte in Augsburg gehört zur Geschichte des Stadtteils. In der Serie „Little America in Kriegshaber“ wird monatlich ein wichtiges Thema der amerikanischen Vergangenheit in Kooperation mit dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“ aufgearbeitet.

Amerika in Augsburg e.V.

Heute: Quartermaster und PX Supply Center

Die Brötchen kamen bereits lange vor dem großen Umbau der 2000er Jahre aus dem Viertel des Supply Centers...

Im Zuge des Kasernenbaus in Kriegshaber vor dem Zweiten Weltkrieg entstand auf der 12,5 Hektar großen Fläche zwischen der damaligen Somme-Kaserne und dem Westfriedhof das Heeresverpflegungshauptamt für den südbayerischen Raum. 1937/38 errichtete die Wehrmacht dort sieben „Reichstypenspeicher“ und eine Heeresbäckerei. Die riesigen, fünfgeschossigen Lagergebäude (heutige Seniorenresidenz Albaretto) waren entlang der durchgehenden Laderampen mit Eisenbahnen seitlich zu erreichen. Der Gleisanschluss der Augsburger Lokalbahn führte entlang der heutigen Bgm.-Ackermann-Straße bis zur Wertach. Später wurde das Heeresverpflegungsamt um ein Kohlelager mit 15 offenen Bunkern parallel zur südlich gelegenen Flandernstraße erweitert.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden US-Truppen die Gebäude fast unbeschädigt vor und entschieden sich durch die Zuspitzung des Kalten Krieges und den damit verbundenen längerfristigen Aufenthalt der amerikanischen Truppen in Augsburg, das ehemalige Heeresverpflegungslager als Armeedepot (=Quartermaster Kaserne) im gleichen Sinne



Die Speicher- bzw. Lagergebäude.
(Foto: Max Lohrmann)*

weiter zu nutzen. Die Amerikaner entfernten die Treibstofftanks der Wehrmacht und bauten dort stattdessen ein unterirdisches Treibstofflager für Benzin, Diesel und den Flugzeugtreibstoff JP4. Gegen Ende der 1970er wurde das Lager jedoch wieder geschlossen und fortan gab es in jeder Kaserne eine eigene Tankstelle. Zu dem bereits bestehenden Kohlelager bauten die US-Truppen ein Heizgebäude. Das Lager selbst nutzten sie für eine gewisse Zeit weiter – jedoch mit billiger US-Kohle.

Die Commissary und das PX

Durch die neu entstandenen Wohngebiete Centerville, Cramerton und Sullivan Heights stieg der Lebensmittelbedarf der amerika-



Der Anlieferbereich zwischen den Speicherblöcken.
(Foto: Max Lohrmann)*

nischen Familien. Hier half ab 1955 die Commissary aus. Für den weiteren Konsum wurde im Supply-Center das „PX Shopping Center“ errichtet. Dort wurde zoll- und steuerfrei amerikanische Ware angeboten, aber nur für die Amerikaner selbst. Den Augsburger Bürgern war es untersagt, dort einzukaufen. Damit die Amerikaner die dort eingekauften Waren nicht an Unberechtigte weiterverkauften, wurden bestimmte Einkäufe (vor allem Zigaretten und Spirituosen) personenbezogen limitiert. Das „Main PX“ wurde nach und nach zu einer lebhaften, amerikanischen Lebensader. Da es jedoch keine sichere Verbindung vom Centerville in die Reese-Kaserne gab, erbaute die Stadt Augsburg auf Wunsch der Amerikaner eine hölzerne Verbindungsbrücke über die Bgm.-Ackermann-Straße. Um sicherzugehen, dass die Brücke auch benutzt wird, wurde der Grünstreifen in der Straßenmitte mit einem Maschendrahtzaun versehen.

Mit der Zeit eröffneten in der Gegend auch weitere Geschäfte: eine Buchhandlung, eine Tierarztpraxis, eine Bank, ein Uniformladen mit Änderungsschneiderei und ein Fast Food Restaurant. Dort konnten sogar Deutsche essen gehen, wenn sie mit US-Dollars bezahlten. ■



Eingangsbereich des PX Supply Center. (Foto: Max Lohrmann)*



Commissary von innen. (Foto: Betty Schüller)*



Hinweisschild zur Einfahrt der amerikanischen Service-Station an der Bgm.-Ackermann-Straße.
(Foto: Max Lohrmann)*

Quelle: Unser Dank gilt dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“, der uns seine Informationen sowie Bilder zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zum Verein und den Themen gibt es unter www.amerika-in-augsburg.de.

*Die Bilder wurden der Website des Vereins Amerika in Augsburg entnommen

Nächstes Mal erwartet Sie: Die Wohnsiedlungen: Centerville, Cramerton und Sullivan Heights



Aus der Nachbarcharschaft

Diesmal haben wir uns ein Ziel in Augsburg ausgesucht, das von Kriegshaber bequem mit Straßenbahn oder Fahrrad erreichbar ist. Wir führen Sie zum Roten Tor-Wall. Ursprünglich ein Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung, ist er längst zu einem Ziel für einen gemütlichen Herbstspaziergang geworden. Wenn sich das Laub allmählich verfärbt, kann man dort schöne Stunden verbringen.

Diesmal haben wir uns ein Ziel in Augsburg ausgesucht, das von Kriegshaber bequem mit Straßenbahn oder Fahrrad erreichbar ist. Wir führen Sie zum Roten Tor-Wall. Ursprünglich ein Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung, ist er längst zu einem Ziel für einen gemütlichen Herbstspaziergang geworden. Wenn sich das Laub allmählich verfärbt, kann man dort schöne Stunden verbringen.

Von Kriegshaber ist die Anlage am Besten mit der Straßenbahnlinie 2 erreichbar (Haltestelle Rotes Tor). Von dort in die Spitalgasse und direkt vor dem Heilig-Geist-Spital zum Tor, das in die Wallanlage führt. Schon hier kann man interessante Details bewundern: den Blick auf die Wassertürme und auf das imposante Gebäude des Roten Tors, den eilig vorbei plätschernden Vorderen Lech und den historischen „Venezianischen Brunnen“. Nach kurzer Steigung gelangt man auf die Höhe des Walls. Dort gibt es schöne lauschige Plätze, Bänke, die oftmals mit verliebten Paaren besetzt sind, gerade jetzt in dieser Jahreszeit. Wenn man den Treppenweg an der Ostseite hinuntergeht, gelangt man zu einem Rundweg an den Mauern um den Park. Bei einem Brücklein über den ehemaligen Stadtgraben stand früher in einem kleinen Innenhof eine Statue des Augsburger Bildhauers Fritz Koelle, die sich jetzt im Brunnenmeisterhof befindet.



Das Handwerkermuseum im idyllisch gelegenen Brunnenmeisterhof

Wer den Rote-Tor-Wall besucht, sollte auch einen Abstecher zum Kräutergarten machen. Er wurde anlässlich der 2000-Jahr-Feier Augsburgs nach historischem Vorbild angelegt. Zum Hausgebrauch kann man hier Kräuter ernten und mitnehmen. Zu erreichen ist der Garten durch die Rote-Torwall-Anlagen vom Kinderspielplatz „Lummerland“ aus.



Der Blumen- und Kräutergarten im Herbst



Für den interessierten Besucher gibt es in der näheren Umgebung noch viel zu sehen: den Brunnenmeisterhof mit dem Handwerker-Museum, den heute in die Seniorenanlage St. Margareth einbezogenen historischen Wollmarkt, die St. Margareth-Kirche, ein Kleinod in der Spitalgasse, 1540 erbaut und 1720 im barocken Stiel umgebaut, und vieles mehr. Und natürlich die Puppenkiste, in deren Museum auch wir Älteren noch die „Stars“ unserer Jugendzeit, Jim Knopf, das „Urmel“ und die „Katze mit Hut“ bewundern können.



„im ehemaligen Torgebäude ist der Baubeginn 1545 auf einer Tafel dokumentiert.“

Ein erster Wall an dieser Stelle wurde bereits 1402 erwähnt. 1545 wurde er erhöht und erweitert. Elias Holl, Augsburgs berühmter Stadtbaumeister, gab dem Wall dann 1611 seine jetzige Form.

In verteidigungstechnischer Hinsicht war er eine Fehlkonstruktion. Die dortigen Geschützplattformen waren unwirksam, weil die anderen Wälle an der Ostseite der Stadtbefestigung (Jakoberwall, Oblaterwall, Lueginsland) zu weit entfernt waren, um das Vorfeld der Stadtmauer ausreichend mit Geschützen bestreichen zu können. Seit der „Entfestigung“ Augsburgs im 19. Jahrhundert ist der Wall öffentlich zugänglich und ein Teil der vielen Grünanlagen Augsburgs.

Weiterführende Informationen:
Wikipedia, Augsburg Wiki,
www.augsburg.de



Besonders schön ist ein Wall-Spaziergang im Frühjahr, wenn das Laub schon seine volle Färbung zeigt. Romantik pur!

Am Brunnenlech aufgewachsen, gehörte der Rote-Tor-Wall sozusagen zu den „Jugend-Jagdgründen“ des Autors. Als Schulbuben von neun bis zwölf Jahren hatten wir natürlich noch keinen Sinn für Romantik. Für uns war der Wall ein herrliches Gelände, um Indianer zu spielen (was zwar verboten war, aber mangels Aufsichtspersonal nie kontrolliert wurde). Die Wiese östlich des Walls in den Rote-Tor-Anlagen wurde damals – als es noch richtige Winter gab – Anfang Dezember geflutet; und man konnte dort wundervoll Schlittschuhlaufen. Es gab sogar eine kleine Holzhütte mit einigen Bänken, wo man sich setzen und die Kufen an die Schuhe schrauben konnte (Schuhe mit fest verschraubten Kufen gab es damals nur für „Privilegierte“). Der Hang südlich des Walls diente im Winter als Schlittenberg. Es war alles in erreichbarer Nähe von zu Hause. Im Sommer liefen wir hin und wieder barfuß und in Badehosen zur „Bleich“, wie die Wiese bei uns hieß, und ließen uns im Stadtgraben treiben, unter der Margareth-Brücke durch, fast bis zum Vogeltor. Das war zwar auch verboten, aber wie gesagt, es gab niemanden, der uns deswegen zur Verantwortung ziehen konnte.

Auch an den erwähnten Innenhof habe ich noch schöne Erinnerungen. Da habe ich das erste Mal, im Alter von 12 oder 13 Jahren, mit einem Mädchen, einer Schülerin aus dem Hochfeld, „geschmust“...

Text und Bilder: Erich Maydl ■



BAUMGARTNER
Hausverwaltung & Immobilien

Ulmer Straße 183 - 86156 Augsburg
Tel.: 0821-44 80 63 17 - Fax: 0821-44 80 63 18
Mobil: 0170-8616594
www.baumgartner-immobilien.de
E-Mail: baumgartner-immobilien@t-online.de

Fit 50 Plus - Prävention für Ihre Gesundheit

TSV Kriegshaber bietet Kurse ab Januar

Sie haben Spaß und Freude an der Bewegung und möchten etwas zur Prävention für Ihre Gesundheit tun? Dann besuchen Sie doch das Kursangebot „Fit 50 Plus“ der Turnabteilung des TSV Kriegshaber.

Dort lernen Sie, wie Sie Ihre Muskeln richtig lockern, dehnen, kräftigen und entspannen.

Der nächste Kurs beginnt am Donnerstag, den 10.01.2019 und endet am 11.04.2019. Er geht über 12 Kursstunden á 60 Minuten. Die Kurszeiten sind immer donnerstags um 08.30 Uhr oder 09.45 Uhr. Diese finden statt in der Vereinshalle des TSV Kriegshaber.



Der TSV Kriegshaber besitzt das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit DTB“

Kontakt / Kursleitung:

Frau Maike Mensing, (Tel. 0821/4445707)
 Frau Nicole Gnjatovic, (Tel. 0170/9602887)
 nicole.gnjatovic@tsv-kriegshaber.de

Adresse:

Sporthalle TSV Kriegshaber, Kobelweg 64, 86156 Augsburg



Wir suchen Dich!

Werde jetzt
Leserreporter
 beim KriegshaberBlatt!



Du möchtest gerne Deine eigenen Geschichten über Kriegshaber erzählen oder machst gerne Fotos rund um den Stadtteil? Dann werde jetzt Leserreporter im KriegshaberBlatt!

Schreib uns an redaktion@kriegshaberblatt.de
 Postadresse: KRIXI Verlag, Tunnelstraße 13, 86156 Augsburg

Wir freuen uns auch Dich!



Edelschnitt

Friseursalon

Bürgermeister-Bohl-Str. 26
 86157 Augsburg / Pfersee
 Telefon: 08 21-455 67 67

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr
 Sa. 9:00 - 16:30 Uhr

Luther-King-Straße 4
 86156 Augsburg / Kriegshaber
 Telefon: 0821 - 470 36 44

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

www.edelschnitt-augsburg.de



Öffnungszeiten:
 Montag - Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 0821 / 444 11 500
 Fax: 0821 / 444 11 501
 Mobil: 0162 / 82 77 5 4 1

Ulmer Str. 153 • 86156 Augsburg

GENESSE DEIN LEBEN

1 Jahr ELIXIRION in Kriegshaber

Erfolgreich mit „Griechisch auf neuem Niveau“

Es scheint keineswegs wagemutig, nach einem Jahr schon von „der gastronomischen Topadresse“ zu sprechen. Wer sich ständig in Gedanken und Taten damit beschäftigt, wie er seinen Gästen das kulinarische Griechenland schmackhaft machen kann und damit Erfolg hat, der verdient besondere Aufmerksamkeit. Die Redaktion vom KriegshaberBlatt hat Angelos Gkantzos in seinem Griechischen Restaurant ELIXIRION besucht und ihm drei Fragen gestellt.

Angelos, Sie sind jetzt seit einem Jahr mit Ihrem Griechischen Restaurant in Kriegshaber. Wie ist das Jahr 2018 für Sie gelaufen?

Am Ende kann ich mit dem vergangenen Jahr einen veröhnlichen Frieden schließen. Vor allem aber möchte ich mich bei den „Kriegshaberern“ ganz, ganz herzlich bedanken. Sie haben dem Elixirion-Team einen großartigen Empfang bereitet. Wir bekamen von Anfang an viele Komplimente aber auch ganz wichtige Anregungen. Beides hat uns Mut gemacht und angespornt, weiter zu machen. Es ist eine Freude zu spüren, dass unser Küchenstil von einem Kennerpublikum angenommen wird, das es verdient, dass wir uns weiter noch mehr Mühe geben.

Im Elixirion erwartet die Gäste eine Mischung aus vertrauten griechischen Spezialitäten, gepaart mit kulinarischem Flair. Wie interpretieren Sie Ihren Küchenstil?

Das Prinzip der unverfälschten griechischen Küche ist einfach: geschmackvolles Essen aus dem, was die Erde hergibt. Wichtig bei einer griechischen Mahlzeit ist der Unterhaltungswert, man isst in Gesellschaft und liebt die Präsentation, z.B. viele Teller und Schüsseln auf dem Tisch, für alle (zu)greifbar. In Deutschland will man eher gutes Essen in Gängen. Deshalb präsentieren wir gutes Essen ohne kulinarische Übertreibung. Das heißt für unseren Kochstil: „Alles weglassen, was vom Eigentlichen ablenkt“ und „Zutaten vor Rezept“ - wir kennen die Herkunft unserer Produkte. Wir spüren, dass dieser Stil angenommen wird.



Sicherlich haben Sie auch für die Zukunft schon Bewirtungsideen für den Kriegshaber Gaumen. Was erwartet Ihre Gäste in 2019?

Wir haben keine fantasievollen „guten Vorsätze“, wir konzentrieren uns auf wichtige Wünsche unserer Gäste. Oben an steht



Angelos Gkantzos

die authentische Aufenthaltsqualität. Eine spürbare Nähe zu Griechenland. Dafür haben wir einige sichtbare Veränderungen im Innenraum erwirkt. Auch im Garten werden wir das mediterrane Flair fühlbar machen. Unsere Genießergäste, die die Abwechslung schätzen, überraschen wir weiterhin mit Rezepten aus verschiedenen Regionen Griechenlands und einem attraktiven saisonalen Angebot. Kurz, wir wollen weiterhin echte griechische Lebensart pflegen - naturnah, gesund, lecker und gastfreundlich. Natürlich werden wir auch die Häppis – unser geschmackvolles Vorwort – weiter entwickeln und Events, wie die Mezze-Tafel oder das Wein-Menü gezielt anbieten. Nicht zuletzt dürfen sich auch unsere Fischliebhaber auf ein erweitertes Frische-Fische-Angebot freuen.

Angelos, wir danken Ihnen für die vielversprechenden Antworten und wünschen Ihnen und Ihren Gästen ein erfolgreiches Jahr 2019 in Kriegshaber. ■

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
UNSEREN GÄSTEN
VIEL GLÜCK, VIELE
GENUSSMOMENTE,
SCHÖNE BEGEGNUNGEN,
KULINARISCHE
ERLEBNISSE**



Elixirion

Griechisches Restaurant
und Gästehaus

Ulmer Straße 218
86156 Augsburg

Tel.: +49(0)821-43 39 43 63
www.unterbaarerhof.com

Öffnungszeiten:

Di -Sa von 17:00 bis 23:30
Sonntags von 11:00 bis 14:30



Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 06. Januar

09:30 Uhr

Hochamt mit Weihe von Dreikönigswasser und Weihrauch

musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Pastoralmesse in G von Karl Kempfer für Chor und Orchester und „Hodie Christus natus est“, „northern lights“ von Ola Gjeilo
Ltg. Irina Fandraluk

wo: St. Thaddäus

10:00 Uhr

Hochamt mit den Sternsängern Hochamt mit den Sternsängern mit Weihe von Dreikönigswasser und Weihrauch

musikalisch gestaltet von der Jugendband Trinity

wo: Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit

11:00 Uhr

Festgottesdienst mit den Sternsängern

wo: St. Wolfhard im Thaddäus-Zentrum Madisonstr. 12

12:00 - 15:00 Uhr

Feuerwehrmuseum Augsburg

Für Besucher geöffnet

wo: Ulmer Str. 153

Mittwoch, 09. Januar

12:30 Uhr

Nicht nur ein Ma(h)l - gemeinsam statt einsam. Gemeinsames Essen am festlich gedeckten Tisch

wo: Gemeindezentrum St. Thomas



DANKSAGUNG
Herbert Voegelé

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Danke
für den Trost in Wort und Schrift,
für eine stumme Umarmung,
für die schönen Blumen und Gestecke,
für die vielen Zeichen der Liebe
und Freundschaft

Ein besonderer Dank gilt Bestatter
Stefan Böhm für die einfühlsame
Gestaltung der Abschiedsrede.

Danke an alle, die da waren.
Danke an alle, die da sind.

Familie Voegelé



Montag, 14. Januar

19:40 Uhr

Tanz in der Chapel 2019

In der Chapel in Kriegshaber trifft sich etwa 14-tägig eine kleine Tanzgruppe. Das Repertoire umfasst Tänze aus aller Welt, sowohl Kreistänze als auch Paartänze, Quadrillen, Ketten oder was auch immer einmal gebräuchlich oder in Mode war und getanzt wurde. Keine bühnenreifen Tänze sollen einstudiert werden, sondern einfach Freude an Musik und Bewegung. Mitmachen kann jeder!

wo: St. Thomas Chapel, Columbusstraße 7

Mittwoch, 16. Januar

18:00 Uhr

Boden – Grundlage unserer Nahrung

Referentin: Maria Leidemann, Umweltberaterin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. TN-Beitrag 5,- €

Veranstalter: KDFB (Frauenbund)

wo: Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit

20:00 Uhr

Catfish Akustik session - LIVE-Musik

So eigenwillig und unterschiedlich wie die sieben Musiker ist auch die Auswahl der Songs, die Catfish bei ihren Konzerten präsentieren. Fetziger Rock'n'Roll als Mutter des Gedanken, geschmeidiger Reggae als Stiefkind und Ausflüge in die Welt der Golden Oldies und des Soul als Schmankerl: Das ist Catfish.

Mit ihrem unkomplizierten und ureigenen Sound vermittelt die Spielfreude der sieben Musiker von Catfish dem Publikum hautnah den Spaß an ihrer Musik.

wo: Wirtshaus Frau Huber

Tunnelstr. 4

Donnerstag, 17. Januar

15:00 Uhr

Bildkartengeschichte für Kinder

„Die Fünf im Handschuh“

„An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer einen seiner Handschuhe. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knuspermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt hier jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“.“

wo: Stadtteilbücherei, Ulmer Str.72



JAN 20 **SCHÄUFELE-Sonntag**
Echtes fränkisches Schäufole mit Kloß und Blaukraut im Wirtshaus Frau Huber.
12+18Uhr | www.frau-huber.com

Sonntag, 20. Januar

19:30 Uhr

Blutlech – Tragödie am Lechrain 1862

eine Produktion des Artus Ensemble präsentiert vom Kulturhaus abraxas, dem Jüdischen Museum Augsburg Schwaben und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Augsburg-

Schwaben e.V. in Kooperation mit Yehuda Shenef - Ein antisemitischer Mordfall in der Region aus dem 19. Jahrhundert erzählt, wie Vorurteile und soziale Ungleichheit zu Neid und Hass führen. In einer schicksalhaften Begegnung zweier junger Männer bricht der Hass hervor und stürzt beide ins Verderben.

Eintritt: 12,00 / 10,00 Euro

wo: abraxas Theater

Montag, 21. Januar

19:40 Uhr

Tanz in der Chapel 2019

In der Chapel in Kriegshaber trifft sich etwa 14-tägig eine kleine Tanzgruppe. Das Repertoire umfasst Tänze aus aller Welt, sowohl Kreistänze als auch Paartänze, Quadrillen, Ketten oder was auch immer einmal gebräuchlich oder in Mode war und getanzt wurde. Keine bühnenreifen Tänze sollen einstudiert werden, sondern einfach Freude an Musik und Bewegung. Mitmachen kann jeder!

wo: St. Thomas Chapel, Columbusstraße 7

Mittwoch, 23. Januar

12:30 Uhr

Nicht nur ein Ma(h)l - gemeinsam statt einsam. Gemeinsames Essen am festlich gedeckten Tisch

wo: Gemeindezentrum St. Thomas

18:00 Uhr

Augsburger Stadtteilgespräche - **Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl** und das Team der Referenten kommen nach Kriegshaber. Schauen Sie vorbei, diskutieren Sie mit!
wo: Aula der Grundschule Kriegshaber Ulmer Str. 184a

Donnerstag, 24. Januar

18:00 Uhr

Informationsveranstaltung -

Begegnungszentrum westhouse Augsburg (mit Anmeldung unter www.westhouse-augsburg.de/infoabend)

wo: Grundschule Kriegshaber

Ulmer Str. 184a

Freitag, 25. Januar

16:00 - 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür

wo: Kath. Kindertagesstätte St. Thaddäus Carl-Schurz-Str. 29d 86156 Augsburg

Sonntag, 27. Januar

14:00 Uhr

Gottesdienst der Gehörlosengemeinde

wo: St. Thomas Kirche

Dienstag, 29. Januar

10:30 Uhr

MEHR MUSIK!

Das RADIO-VIELFALT-Mitsingkonzert für Grundschulkindern ab der 2. Klasse

Gemeinsam singen – das ist eines der schönsten Dinge auf der Welt! Und bei RADIO VIELFALT geht es nicht um irgendwelche Lieder, sondern um eine Kinderlieder-Sammlung, die gemeinsam mit Augsburger Schülerinnen und Schülern entstanden ist. Gesungen wird auf Türkisch und Russisch, auf Persisch und Deutsch, in Kikongo und Medschumba, und das ganze Publikum ist eingeladen, mitzusingen!

Die Lieder werden vom RADIO-VIELFALT-Ensemble begleitet, einer kunterbunten Truppe, die aus Musikerinnen und Musikern aller Herkunftsländer der Lieder besteht. Mit auf der Bühne stehen auch die „Vorsing-Klassen“! Wer seine Klasse vorab auf das Konzert oder sogar als „Vorsing-Klasse“ vorbereiten möchte, wird dabei gerne vom MEHR-MUSIK!-Team unterstützt – eine Email an info@mehrmusik-augsburg.de genügt!

wo: abraxas Theater

Mittwoch, 30. Januar

15:00 Uhr

Bilderbuchkino „Jim Knopf und der fliegende Teppich“

„König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte überlässt Jim und Lukas einen alten Teppich, auf dem die beiden in den Orient fliegen und dort ein spannendes Abenteuer erleben.“

Anschließend wird zusammen gebastelt. Kinder ab 4 Jahren können an der kostenlosen Veranstaltung teilnehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

wo: Stadtteilbücherei, Ulmer Str.72

Vorschau

Sonntag, 03. Februar

12:00 - 15:00 Uhr

Feuerwehrmuseum Augsburg

Für Besucher geöffnet

wo: Ulmer Str. 153



ulmer straße 152 - tel. 0821/40 77 73 - www.pelz-gerner.de

SUCHE

Suche 1-3 Zi.-Wohnung in Kriegshaber zum Kauf.

Tel. 0170 342 35 37

Suche Tiefgaragenstellplatz in der Tunnelstraße oder Ulmer Straße.

Bis 50 Euro im Monat. Bitte melden unter 01728666034

BIETE

Fast neue Autoreifen samt ALU-Felgen für BMW X5.

Preis: VB 1350,-

Tel. (01 70) 34 23 537



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 7 | | | 4 | 1 | 8 |
| | | 4 | 6 | | 3 | 5 |
| | 3 | | 8 | 1 | 2 | |
| 1 | 9 | | 3 | | 4 | 7 |
| | 6 | 8 | | | | 9 |
| | 4 | | 9 | 8 | | 3 |
| | | 6 | | 3 | 8 | |
| | | | 2 | 8 | 3 | |
| | | 3 | 6 | 9 | | 1 |



Oliver Peter Fiedler GmbH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister/Steintechniker



Neusäßer Straße 7 • 86156 Augsburg

Gegenüber Friedhof Kriegshaber

Tel. (0821) 40 14 12

Fax (0821) 40 62 77

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten,

Gartengestaltung,

Treppen, Eingänge, Bau, Ausführung aller Friedhofsarbeiten

info@dersteinmetz-fiedler.de • www.dersteinmetz-fiedler.de



Augsburger Stadtteilgespräche



Wir laden Sie
herzlich ein zum

GESPRÄCH IN KRIEGSHABER

**23.01.2019 um 18 Uhr
Aula der Grundschule**

OB Dr. Kurt Gribl und das Team der Referenten kommen zu Ihnen

Schauen Sie vorbei, diskutieren Sie mit.

23.01.2019 **KRIEGSHABER**

27.02.2019 **LECHHAUSEN**

27.03.2019 **GÖGGINGEN**

04.04.2019 **BERGHEIM / INNINGEN**

08.05.2019 **HOCHZOLL**

22.05.2019 **ANTONSVIERTEL / PFERSEE**

03.07.2019 **BÄRENKELLER / OBERHAUSEN**

24.07.2019 **FIRNHABERAU / HAMMERSCHMIEDE**

25.09.2019 **HOCHFELD**

16.10.2019 **UNIVIERTEL**

18.11.2019 **HERRENBACH / SPICKEL / TEXTILVIERTEL**

27.11.2019 **HAUNSTETTEN / SIEBENBRUNN**

11.12.2019 **INNENSTADT**

→ Alle Veranstaltungsorte und weitere Informationen unter
www.augsburg.de/stadtteilgesprach